

Lasst die Herzen immer fröhlich

Text: Frances J. Crosby (1820-1915),
deutsch: J.A. Reitz (1838-1904)

Melodie: Robert Lowry (1826-1899)
Satz: Ernst Heinrich Gebhardt (1832-1899)

1. Lasst die Her - zen im - mer fröh - lich und mit Dank er - fül - let sein,
2. Gott führt uns an Va - ter - hän - den, schüt - zet uns in Kampf und Streit;
3. Wenn wir uns von Ihm ab - wen - den, wird es fins - ter um uns her,
4. A - ber die Ge - rech - ten grü - nen, und ihr Pfad ist im - mer licht;

5

denn der Va - ter in dem Him - mel nennt uns Sei - ne Kin - der - lein.
Sei - ne Gna - de ist's, die täg - lich Kraft und Stär - ke uns ver - leiht.
un - ser Gang ist nicht mehr si - cher und das Herz von Freu - den leer.
lasst uns des - halb Je - su die - nen, will' - gen in die Sün - de nicht.

9 *Refrain*

1.-4. Im - mer fröh - lich, im - mer fröh - lich, Je - sus, un - ser Son - nen - schein!

13

Vol - ler Schön - heit ist der Weg des Le - bens; fröh - lich lasst uns im - mer sein!